

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses  
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 15.12.2020,  
18:00 Uhr, Mehrzweckraum im Gebäude der Stadtwerke,  
EG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Dennis Selting	CDU	
Herr Fabian Spork	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	Betriebsleitung
Herr Klaus Maschlanka		Protokollführung
Herr Jan-Wilm Wenning		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Robert Böyer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bestellung des Schriftführers für die Wahlperiode 2020- 2025  
Vorlage: 371/2020
- 2 Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürger  
Vorlage: 377/2020
- 3 Bericht der Betriebsleitung
- 4 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 348/2020
- 5 Satzungsänderungen und Gebührenkalkulation 2021 im Abwasserbereich  
Vorlage: 349/2020
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2024 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 325/2020
- 2.1 Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2024 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 325/2020/1
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung des Schriftführers für die Wahlperiode 2020- 2025 Vorlage: 371/2020
-------	---

#### Beschluss 1:

Es wird beschlossen, Herrn Klaus Maschlanka für die Wahlperiode des Rates als Schriftführer zu bestellen.

#### Beschluss 2:

Es wird beschlossen, Herrn Markus Kesselmann für die Wahlperiode des Rates als stellvertretenden Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis Beschluss 1	Ja	Nein	Enthaltungen
einstimmig	12	0	0

Abstimmungsergebnis Beschluss 2	Ja	Nein	Enthaltungen
einstimmig	12	0	0

TOP 2	Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürger Vorlage: 377/2020
-------	--

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Herr Robert Böyer **vereidigt** die sachkundigen Bürger:

**Hans- Jürgen Braukmann,**

**Uwe Hesse,**

**Oliver Nawrocki,**

**Klaus Schneider,**

**Dennis Selting,**

und **Fabian Spork.**

als stimmberechtigte bzw. beratende Mitglieder mit der Vereidigungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grund-

gesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. (– So wahr mir Gott helfe.)“

TOP 3 Bericht der Betriebsleitung

a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
2. Vorräte		Lieferung von 3 Pumpenschächten	Xylem Water Solution Deutschland GmbH	15.12.20	6.293,00 €
5. Material		Lieferung Antriebseinheit für Rührwerk	Xylem Water Solution Deutschland GmbH	14.9.20	7.837,22 €
5. Material		Zentralklärwerk Ersatzteillieferung für Rechenanlage	Nordic Water GmbH, Neuss	18.11.20	5.303,90 €
5. Fremdleistung		Zentralklärwerk Erneuerung Gebäudefenster Betriebsgebäude 1	Klumpjan GmbH, Velen-Ramsdorf	26.11.20	21.604,45 €
8. sonstiger Aufwand		Überprüfung der Kläranlagenkapazität unter Beachtung der Zuwachsprognose aus der Molkerei Fude + Serrahn und einem Bevölkerungszuwachs von 500 WE	Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Bochum	25.11.20	14.280,00 €
8. sonstiger Aufwand		Nachverdichtung Waterfohr – Überflutungsnachweis	Planungsbüro Hahm GmbH, Osnabrück	14.12.20	5.320,22 €
	5.1	Erweiterung IP Nord.Westfalen Bedarfsplanung	Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Bochum	9.10.20	8.932,00 €
	6.2	Überflutungsprüfung Beckenüberlauf Dülmener Straße	Planungsbüro Hahm GmbH, Osnabrück	14.12.20	6.903,62 €
	6.16	Erweiterung Gewerbegebiet Letter Bülden - Bedarfsplanung	Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Bochum	9.10.20.	7.424,00 €

	8.1	Lieferung einer Inspektionskamera	IBAK, Kiel	15.12.20	15.950,00 €
<b>Haushalt Stadt</b>		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
<b>70.09 Hochwasserschutz Teilergebnisplan- Nr.</b>	<b>90.30 Wasserläufe Teilergebnisplan-Nr.</b>				
	90WAS001 WRRL Innenstadtberkel	NaturBERKEL Los 1 - Erfolgskontrolle	Hydrotec Ingenieurgesellschaft, Essen	20.10.20	6.438,35 €

### b) Erweiterung Schlachthof Fa. Westfleisch

Herr Hackling berichtete, dass ein Fachbeitrag zur WRRL beauftragt werden muss, der bis März 2021 vorliegen soll. Dieser soll darlegen, ob die Erhöhung der Abwasserlast der Kläranlage durch die Steigerung von Schlachtkapazitäten der Firma Westfleisch mit den Zielen der WRRL, also dem Zielerreichungsgebot und dem Verschlechterungsverbot vereinbar ist. Dazu werden neben chemisch-physikalischen Parametern wie BSB (organische Belastung) u. a. auch Antibiotika und multiresistente Keime im Abwasser untersucht. Das Ing.-Büro Koenzen soll die ökologischen Vorgaben ermitteln, das Ing.-Büro Tuttahs & Meyer die technische Umsetzbarkeit. Der Fachbeitrag wird der Bez.-Reg. vorgelegt, die als Obere Wasserbehörde die höheren Einleitungsmengen aus der Kläranlage in die Berkel genehmigen muss. Der Fachbeitrag dient zugleich als Grundlage im Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans für die Erweiterung des Schlachthofes. Auf Nachfrage von Frau Kullik teilte Herr Hackling mit, dass Maßstab die derzeitigen Einleitungswerte sind. Auf Nachfrage von Herrn Hesse erklärte Herr Hackling, dass zusätzliche Investitionen z. B. in die Flotation erforderlich würden, die aber noch nicht beziffert werden könnten.

### c) Nachverdichtung Waterfohr, Prüllageweg und Grüner Weg

Um den Umfang einer Nachverdichtung auszuloten, wird die Belastbarkeit der vorhandenen Kanalisation untersucht. Nach heutigem Stand der Technik ist ein Überflutungsnachweis für Starkregenereignisse zu führen. Daraus können sich gegebenenfalls technische Maßnahmen am Kanalnetz ergeben. Neben dem Ist-Zustand werde der Zustand bei einem zusätzlichen Versiegelungsgrad von 50 % der Gartengrundstücke berechnet. Auf Nachfrage von Herrn Kretschmer teilte Herr Hackling mit, dass die Versickerungsfähigkeit der Böden zunächst nicht mit untersucht werde. Aus den Ergebnissen der Kanalnetzberechnungen können sich ggfls. Restriktionen im Hinblick auf den Versiegelungsgrad ergeben.

TOP 4	Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021 Vorlage: 348/2020
-------	---

Herr Hackling beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder:

Auf Nachfrage von Herrn Braukmann erläuterte Herr Hackling die teilweise starken Schwankungen bei den **Nebengeschäften** damit, dass es sich im Wesentlichen um die Grund-

stücksanschlüsse in Neubaugebieten handele. Je nachdem, ob und welche Erschließungen von Neubaugebieten in den einzelnen Jahren vorgesehen sind, fallen unterschiedliche Aufwendungen und Erträge an. In 2021 sind allein für die (Druckrohr-) Anschlussleitung des geplanten Biomassekraftwerkes auf dem Brink 1.070 T€ vorgesehen.

Von Herrn Nawrocki auf **Synergieeffekte durch die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Abwasserwerk Gescher** angesprochen, erklärte Herr Hackling, dass die Betriebssicherheit durch die Austauschmöglichkeit von technischem Personal – gerade auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie - erhöht werden konnte.

Zur **Beschaffung von Software für Kanalhydraulik (Investition Nr. 0.3)** führte Herr Hackling auf Nachfrage von Herrn Nawrocki aus, dass damit das Abwasserwerk in die Lage versetzt werde, kleinere Hydrauliken – z. B. für Nachverdichtungen - selbst zu rechnen. Auch für das immer mehr in den Fokus geratene Thema urbane Sturzfluten sei man mit einer speziellen Software gerüstet. Ein versierter Mitarbeiter sei im Frühjahr dieses Jahres wiedergewonnen worden. Die Programme bildeten kein Risiko für die IT-Sicherheit der Abwasserwerk-Dateien.

Auf Anfrage von Herrn Nawrocki berichtete Herr Hackling, dass man bei den **Fischaufstiegen (Investitionen Nr. 0.1, 9.1, 9.2)** aufgrund der vielen anderen Aufgaben und der zusätzlichen Erfordernisse wegen der Corona-Pandemie keine wesentlichen Fortschritte habe erzielen können.

Herr Hackling teilte auf Nachfrage von Herrn Kretschmer mit, dass die **Kosten für die Einzäunung von Regenrückhaltebecken** vom Abwasserwerk, von Hochwasserschutzbecken von der Stadt getragen würden.

Zur **Erweiterung des Druckrohrnetzes Industriepark Nord.Westfalen (Investition Nr. 5.1)** erläuterte Herr Hackling auf Nachfrage von Herrn Kretschmer, dass das Schmutzwasser neuer Gewerbeflächen über das Druckrohrnetz abgeleitet werden soll. Das Niederschlagswasser solle nach Möglichkeit auf den Flächen selbst versickert werden.

Zum **Umschluss Hauptsammler Münsterstraße (Investition Nr. 6.19)** teilte Herr Hackling auf Anfrage von Frau Kullik mit, dass der Mischwasserkanal im Südwahl unter der Fegetasche hindurch gedükert wird. Dieser Düker soll aufgegeben werden. Der Kanalstrang, der von der Münsterstraße zum Düker führt, muss dann in der Münsterstraße an den Mischwasserkanal in der Daruper Straße umgeklemmt werden.

## **Beschluss:**

Gem. § 97 GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

1.	Erfolgsplan 2021 Ergebnis nach Steuern	1.878.000 €
2.	Vermögensplan 2021 Benötigte Mittel € Verfügbare Mittel €	10.468.000  10.468.000
3.	Erfolgsplanung 2022 – 2024	

4. Vermögensplanung 2022 – 2024
5. Stellenübersicht
6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2021 notwendig ist, wird auf 50.000 € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2021 wird auf 6.905.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
einstimmig	12	0	0

TOP 5	Satzungsänderungen und Gebührenkalkulation 2021 im Abwasserbereich Vorlage: 349/2020
-------	---

Auf Nachfrage von Herrn Braukmann teilte Herr Hackling mit, dass **sich Schwankungen der Gebühren für die Abwasserabfuhr im Außenbereich** nicht immer vermeiden ließen, weil es sich um einen sehr kleinen Gebührenhaushalt handele, beim dem sich kleinste Verschiebungen bei den Kosten oder den Kubikmetern direkt auf den Gebührensatz auswirkten. Herr Köchling sah das Positive darin, dass mögliche Gebührensenkungen sofort weitergegeben würden. Der gezeigte Gebührenanstieg ab 2022 beruht laut Herrn Hackling auf der Annahme, dass die Dieselpreise und damit die Kosten des Abfuhrunternehmers künftig wieder steigen werden. Es handele sich aber um eine Prognose, so dass die Gebührenentwicklung letztlich nur geschätzt werden kann.

Zur **Absenkung der Mindestschmutzwassermenge beim Starkverschmutzerzuschlag** erklärte Herr Hackling auf Anfrage von Frau Kullik, dass man die Abwässer des gewerblichen Kunden mit dem höchsten Starkverschmutzerzuschlag aus Gerechtigkeitsgründen weiterhin mit dem Zuschlag belegen wolle.

Ergänzend zur Sitzung wird mitgeteilt, dass das städtische **Rechnungsprüfungsamt** seine Stichprobenprüfung am 09.12.2020 ohne Beanstandungen abgeschlossen hat.

#### **Beschluss:**

Die **XXXVII.** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (**Anlage A** zur Sitzungsvorlage) sowie die **XXIV.** Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (**Anlage B** zur Sitzungsvorlage) werden auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren vom 01.12.2020 (**Anlage C** zur Sitzungsvorlage) beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
einstimmig	12	0	0

TOP 6 Anfragen

Keine.

---

Robert Böyer  
(Ausschussvorsitzender)

---

Klaus Maschlanka  
(Schriftführer)